



## Endlich ist der Winter vorbei

Unsere Kinder hatten in den letzten 3 Monaten viel Freude mit dem Winter und reichlich Schnee.

Doch wir Großen waren oft ganz schön genervt. Nun ist es endlich soweit – der Frühling ist da. Die Sonne scheint jetzt länger und die ersten Blumen blühen bereits.

Leider hat der Winter jedoch Spuren hinterlassen, wie Schmutz, Streugut und auch Hundekot, dies sollten wir beseitigen.

Der Bürgermeister und alle Ortsvorsteher rufen die Einwohner zum

## Frühjahrsputz

auf, damit wir und die Besucher uns in Geringswalde und allen Ortsteilen über ein schönes Frühjahr freuen können.



### IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 15. April 2010

Fotos: Stadtverwaltung

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur+Dresdener  
Straße 184 - 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73 und 85 80 01

Telefax: (03 73 82) 1 22 76

E-Mail: grafik@heimicker.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:  
Der Bürgermeister

## Verbrennung von Gartenabfällen nur unter strengen Auflagen erlaubt !!!

Über manchen Gärten qualmt es wieder: Im Monat April ist das Verbrennen organischer Abfälle erlaubt – dies allerdings nur in Ausnahmefällen und unter strengen Auflagen!

Pflanzliche Abfälle können auf dem eigenen Grundstück entsorgt werden, also beispielsweise durch Kompostierung oder über die Biotonne. Alternativen sind Annahmestellen für Garten- und Grünschnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste.

Nur wenn dies nachweislich nicht möglich oder zumutbar ist, können Gartenabfälle in Ausnahmefällen verbrannt werden:

Das Verbrennen darf nur werktags zwischen 8.00 – 18.00 Uhr erfolgen, jedoch höchstens zwei Stunden pro Tag.

Es müssen Mindestabstände wie z. B. 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie zu brennbaren oder explosionsgefährlichen Stoffen eingehalten werden.

Es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit durch Rauch oder Funkenflug eintreten – sobald auch nur ein Nachbar Einwände gegen das Verbrennen erhebt, ist selbiges nicht mehr möglich. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.

Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen: Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen.

Es dürfen keine anderen Stoffe verbrannt werden, insbesondere kein Altholz wie Möbelteile, Zaunslatten, Dielen, Spanplatten oder Bretter, Stoffe, Lederwaren oder Maler- und Tapiezierreste und keine brennbaren Flüssigkeiten. Letztere dürfen auch nicht zum Anzünden verwendet werden.

Auch darf kein Gras und Laub verbrannt werden, da diese Gartenabfälle kompostierfähig sind.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bedingungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Bei Fragen oder bei Feststellungen von Verstößen kann man sich an das Landratsamt Mittelsachsen Abt. 23, Umwelt- Forst- und Landwirtschaft, Außenstelle Döbeln Referat 23.6 Abfallrecht und Bodenschutz Tel. (0 34 31) 74 14 41 wenden.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*

# Bericht über die Sitzung des Stadtrates

vom 23. Februar 2010

## Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
2. **Informationen des Bauamtes**
3. **Fragestunde**
4. **Neuausschreibung Konzessionsvertrag Gas – Vorstellung der Anbieter**
5. **Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen – Vergabe Rahmenvertrag für Zeitvertragsarbeiten  
Beschlussvorlage 2/2010**  
Die Vergabe erfolgte **einstimmig** an die Firma Elektrotechnik Manfred Winkler, Altgeringswalde.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
6. **Energetische Sanierung Feuerwehrrätehaus Geringswalde  
Vergabe – Lieferung und Montage Tore  
Beschlussvorlage 3/2010**  
Den Auftrag für die Lieferung und Montage der Tore erhält die Firma Günther-Tore GmbH, Neunkirchen.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
7. **Energetische Sanierung Feuerwehrrätehaus Geringswalde  
Vergabe – Lieferung und Montage Eingangstür aus Aluminium  
Beschlussvorlage 4/2010**  
Die Firma Metallbau Bahrmann, Erlau erhält den Auftrag.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
8. **Deckensanierung Hoyersdorf – Fröhne 2010  
Vergabe Planungsleistungen  
Beschlussvorlage 5/2010**  
Den Auftrag für die Planungsleistungen erhält STRABAU – Projekt Leipzig GmbH, Bokkelwitz.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
9. **Gehwege Gartenstraße – Änderung des Haushaltsplanes  
Beschlussvorlage 6/2010**  
Der Stadtrat stimmt der Änderung des Haushaltsplanes **einstimmig** zu.
10. **Gehwege Gartenstraße – Vergabe Planungsleistungen  
Beschlussvorlage 7/2010**

Den Auftrag für die Planungsleistungen erhält STRABAU – Projekt Leipzig GmbH, Bokkelwitz.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

11. **Gehwege Goldammerstraße/Arraser Straße – Änderung des Haushaltsplanes  
Beschlussvorlage 9/2010**  
**Einstimmig** stimmt der Stadtrat für die Erhöhung des Haushaltsplanes.
12. **Gehwege Goldammerstraße/Arraser Straße – Vergabe Planungsleistungen  
Beschlussvorlage 10/2010**  
Den Auftrag für die Planungsleistungen erhält STRABAU – Projekt Leipzig GmbH, Bokkelwitz.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
13. **Bestellung Wehrleitung der Ortsfeuerwehren Arras und Altgeringswalde  
Kamerad Hahn, Jörg – zum Ortswehrleiter Arras  
Kamerad Schneider, Olaf – zum Ortswehrleiter-Stellvertreter  
Kamerad Uhlemann, Klaus – zum Ortswehrleiter Altgeringswalde  
Kamerad Eisermann, Rolf – zum Ortswehrleiter-Stellvertreter**  
Der Stadtrat **bestätigt einstimmig** die Ortswehrleitungen für die Amtszeit von fünf Jahren.
14. **Anfragen der Stadträte**

*Arnold, Bürgermeister*

# Bericht über die Sitzung des Stadtrates

vom 16. März 2010

## Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
2. **Fragestunde**
3. **Neuabschluss eines Gas-Konzessionsvertrages für das Gemeindegebiet Geringswalde  
Beschlussvorlage Nr. 11/2010**  
Der Gas-Konzessionsvertrag wird mit der Erdgas Südsachsen GmbH abgeschlossen.  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
4. **Anfragen der Stadträte**

*Arnold, Bürgermeister*

# Gemeindefeuerwehr Geringswalde



## Dienstplan April 2010

**Gemeindefeuerwehr**  
**12. 4. 2010, 19.00 Uhr**  
Gemeindefeuerwehrausschuss

**Ortsfeuerwehr Geringswalde**  
**6. 4. 2010, 19.00 Uhr**  
Übungsdienst  
**20. 4. 2010, 19.00 Uhr**  
Übungsdienst

**Jugendfeuerwehr**  
**10. 4. 2010, 9.30 Uhr**  
Schulungsdienst

**Ortsfeuerwehr Altgeringswalde**  
**13. 4. 2010, 19.00 Uhr**  
Ortsfeuerwehrausschuss  
**13. 4. 2010, 19.30 Uhr**  
Schulungsdienst  
**27. 4. 2010, 19.30 Uhr**  
Übungsdienst

**Ortsfeuerwehr Arras**  
**9. 4. 2010, 19.30 Uhr**  
Schulungsdienst  
**23. 4. 2010, 19.30 Uhr**  
Übungsdienst

**Löschgruppe Holzhausen**  
**09. 4. 2010, 19.30 Uhr**  
Schulungsdienst  
**23. 4. 2010, 19.30 Uhr**  
Übungsdienst

*D. Haas, Gemeindeführer*

## Schiedsstelle

In den kommenden Monaten ist eine regelmäßige Durchführung der Sprechzeiten der Schiedsstelle nicht möglich. Zur Vereinbarung von Terminen melden sich Ratsuchende bitte in der Stadtverwaltung, Sekretariat, **Tel. (03 73 82) 80611.**

Das Ordnungsamt informiert:

## Geschehnisse im Rückblick

### 13. Februar 2010

Im Zeitraum 12.2.10, 13.00 Uhr – 13.2.10, 0.10 Uhr entwendeten unbekannte Täter von einem auf der Langenauer Straße abgestellten PKW Opel Astra, das hintere aml. Kennzeichen. Nahe dem OT Altgeringswalde, im Kreisverkehr Richtung Hartha, kam ein PKW gegen 9.30 Uhr aufgrund winterglatter Fahrbahn von der Straße ab und landete in Folge auf dem angrenzenden Feld. Der Fahrzeugführer wurde leicht verletzt. Sachschaden ca. 1.500,00 Euro.

Im Zeitraum 12.02.10, 20.15 Uhr – 13.2.10, 7.45 Uhr wurde die Fassade des Einkaufsmarktes »Nahkauf« an der Dresdener Straße mit schwarzer Farbe »ANTIFA« besprüht. Sachschaden 1.000,00 Euro.

### 14. Februar 2010

Am Markt 7 wurde gegen 3.55 Uhr die Scheibe der Eingangstür zum Schreibwarenladen eingeschlagen. Eine achtsame Anwohnerin konnte bei der Tat drei Jugendliche in Richtung Lutherplatz wegrennen sehen. Die Ermittlungen wurden umgehend aufgenommen, dabei konnten Blutspuren festgestellt werden.

### 16. Februar 2010

Im OT Altgeringswalde, an der Heeresstraße versuchten unbekannte Täter das Schloss einer angemieteten Lagerhalle zu knacken. Allerdings konnte das Tor nicht geöffnet werden, da zuviel Eis und Schnee davor lag.

### 17. Februar 2010

Zu einem Wildunfall kam es gegen 18.20 Uhr auf der B 175, Ortsausgang Altgeringswalde in Richtung Hartha. Es entstand ein Sachschaden am PKW von ca. 2.000,00 Euro.

### 18. Februar 2010

In der Kindertagesstätte »Piffikusland« an der Erich-Zeigner-Straße entwendeten unbekannte Täter aus einem nicht verschlossenen Schrank, aus einer Blechdose, die sich in einer Handtasche befand, 80,00 Euro.

### 24. Februar 2010

Ein Fahrer eines PKW Mercedes (Kennzeichen bekannt) betankte gegen 13.21 Uhr sein Fahrzeug an der Shell-Tankstelle in Dittmannsdorf mit 74,23 l V-Power Diesel im Wert von 103,11 Euro ohne zu bezahlen.

Zwischen 20.30 Uhr und 21.00 Uhr besprühten unbekannte Täter ein Haus an der Mittweidaer Straße, sowie ein auf dem Grundstück abgestelltes PKW mit grüner Farbe.

### 26. Februar 2010

Es wurde wegen Betruges zur Anzeige gebracht, dass der Geschädigte auf der Internetplattform Ebay einen Satz Räder im Wert von 751,00 Euro

ersteigert und bezahlt hat, aber die Ware nicht geliefert bekam.

### 1. März 2010

Gegen 6.05 Uhr kollidierte ein PKW auf der Verbindungsstraße aus Richtung Sachsendorf, ca. 500 m vor OE Aitzendorf, mit einem Reh. Am PKW entstand Sachschaden. Der Fahrer blieb unverletzt, das Reh verendete an der Unfallstelle.

Ein PKW fuhr gegen 11.05 Uhr aus einem Grundstück an der Bahnhofstraße. Als dieser sich bereits in Fahrtrichtung auf der Bahnhofstraße befand, kollidierte er mit einem PKW aus der Gegenrichtung. In Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall wurde der Geschädigte durch den Tatverdächtigen mit den Worten »Er würde ihn wie einen alten Stasimann anschauen« beleidigt. Der Geschädigte erstattete Anzeige.

### 3. März 2010

Auf der S 200, etwa 120 m vor der OE Hoyersdorf aus Richtung Neuwallwitz, wurde ein Radfahrer von einem vorbeifahrenden Fahrzeug angestoßen. Infolge dessen wurde dieser auf das angrenzende Feld geschleudert und schwer verletzt. Der Unfallverursacher entfernte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle.

### 7. März 2010

Im Zeitraum 6.3.10, 15.00 Uhr und 7.3.10, 11.00 Uhr drangen unbekannte Täter in eine Gartenlaube in der Kleingartenanlage »Heimaterde« in Dittmannsdorf ein und entwendeten mehrere Gegenstände. Dabei wurden auch zwei Zaunslatten beschädigt.

### 8. März 2010

Gegen 10.45 Uhr übersah ein Fahrer von UPS beim rückwärts fahren eine männliche Person, die ein Fahrrad führte. Als diese Person laut aufschrie, bremste der Fahrer sofort ab. Die Person stolperte über sein Fahrrad, pöbelte den Fahrer an und verlies die Unfallstelle. Ermittlungen zufolge, stand die männliche Person zum Zeitpunkt des Unfalls unter Alkoholeinfluss. Am Fahrzeug und am Fahrrad konnten keine erkennbaren Schäden festgestellt werden.

### 13. März 2010

In Altgeringswalde, in der »Fröhne« brannte ein bewohnter Bungalow vollkommen nieder. Die FFW war von 9.00 bis 12.00 Uhr im Einsatz. Die sich im Objekt befindliche Eigentümerin musste auf Grund Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Gegen 12.30 Uhr wurde die FFW erneut alarmiert. Im OT Aitzendorf kam es zu einem Schwelbrand auf einem PKW-Anhänger, welcher in einer Gebäudedurchfahrt abgestellt war.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*

# Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag  
allen Jubilaren in Geringswalde  
und Umgebung

**Frau Frieda Mann · 91 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Hildegart Berthold · 91 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Hedwig Tamoschat · 90 Jahre**

aus Geringswalde

**Herrn Walter Richter · 89 Jahre**

aus Geringswalde

**Herrn Gerhard Pelz · 88 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Wally Hätte · 87 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Ilse Sawraschin · 87 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Annelies Bergner · 87 Jahre**

aus Geringswalde

**Herrn Rudolf Dathe · 86 Jahre**

aus Dittmannsdorf

**Frau Ingeburg Kranz · 86 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Gerda Seidler · 85 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Ilse Wadewitz · 84 Jahre**

aus Arras

**Herrn Paul Dobbert · 84 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Elfriede Michael · 83 Jahre**

aus Neuwallwitz

**Frau Inge Krümmer · 83 Jahre**

aus Neuwallwitz

**Frau Ruth Schlegel · 82 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Anni Wünsch · 82 Jahre**

aus Neuwallwitz

**Herrn Rudi Hunger · 81 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Renate Walther · 81 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Dora Grünz · 81 Jahre**

aus Geringswalde

**Frau Burglind Pönitz · 80 Jahre**

aus Arras

**Herrn Günter Walther · 80 Jahre**

aus Geringswalde

Ratgeber – Prävention – Ratgeber

**2010: Die wichtigsten Änderungen im Verkehrsbereich**

Der Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD) weist aktuell auf wichtige Änderungen im Verkehrsbereich hin. So verschwindet die sechseckige AU-Plakette ab 2010 nach und nach von den Nummernschildern. Künftig prüfen die Sachverständigenorganisationen die Abgaswerte im Rahmen der Hauptuntersuchung (HU). Abgelaufene Plaketten werden entfernt und durch eine weiße Blankoplakette ersetzt. Die HU-Plakette am rückwärtigen Kennzeichen signalisiert dann, dass die Hauptuntersuchung einschließlich Abgasuntersuchung bestanden wurde.

Neu im Bußgeldkatalog ist der Tatbestand »Trotz erloschener Betriebserlaubnis in Betrieb gesetzt«. In diesem Fall werden Bußgelder zwischen 90 (Pkw) und 270 Euro (Bus) fällig.

Die Zulassung eines Fahrzeugs im Internet wird teilweise in einigen Bundesländern, darunter Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen, ohne Besuch beim örtlichen Zulassungsamt möglich. Nach erfolgreicher Testphase sollen die übrigen Länder folgen. In einigen Bundesländern soll bei einem Umzug des Halters die »Mitnahme« des Kennzeichens möglich werden. In Hessen ist dies bereits der Fall.

Mit Inkrafttreten einer neuen Verbraucherkreditrichtlinie ab 11. Juni 2010 müssen Autohersteller und -händler bei Finanzierungsmodellen schon in der Werbung den effektiven Jahreszins nennen.

In der Umweltzone von Berlin dürfen ab 1. Januar nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette fahren. In den entsprechenden Zonen in Köln und Bremen dürfen Fahrzeuge mit roter Plakette ab Jahresanfang nicht mehr unterwegs sein, gleiches gilt ab dem 1. Oktober auch für Augsburg. Betroffen sind nicht nur Anwohner, sondern auch Ortsfremde, die mit einem Fahrzeug unterwegs sind, das nicht als schadstoffarm gilt. Insgesamt gibt es in Deutschland nunmehr 40 Umweltzonen. Eine laufend aktualisierte Liste kann auf der Homepage des Umweltbundesamtes unter [www.umweltbundesamt.de/luft/index.htm](http://www.umweltbundesamt.de/luft/index.htm) eingesehen werden.

Im neuen Jahr führen mit Bayern und Baden-Württemberg weitere Länder die Führerschein-Prüfung am PC ein. Damit haben die bisherigen Fragebögen ausgedient.

Verlängert wird die Temporegelung mit 100 km/h für Wohnmobile zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen auf Autobahnen.

Teurer werden Fahrten mit dem Pkw ins Ausland: Österreich, Tschechien und die Slowakei erhöhen ihre Mautgebühren. Für Fahrzeuge, die mehr als 3,5 Tonnen wiegen, brauchen Nutzer dort keine Vignette mehr. Sie zahlen stattdessen eine Maut, die sich nach der gefahrenen Strecke richtet. Dazu muss in jedem dieser Fahrzeuge ein spezielles Erhebungsgerät montiert sein. In Österreich richtet sich die Höhe der Maut zusätzlich nach dem jeweiligen Schadstoffausstoß. Für Besitzer älterer Wohnmobile über 3,5 Tonnen mit schlechterer Emissionsklasse wird es teurer, Fahrzeuge ab Emissionsklasse Euro 4 fahren billiger als bisher.

Günstiger bei den Tarifen werden Handytelefonate aus dem Ausland: Ab Juli 2010 wird der Höchstpreis auf 39 Cent pro Minute begrenzt. Für angenommene Anrufe auf dem Handy dürfen dann in den Ländern der Europäischen Union höchstens 15 Cent berechnet werden. Für die Internetnutzung mit dem Handy oder Laptop sinkt der Höchstbetrag auf 80 Cent pro Megabyte plus Mehrwertsteuer. Das Abhören der Mailbox im Ausland muss laut Stiftung Warentest spätestens ab Mitte 2010 sogar kostenlos möglich sein.

Quelle: ARCD

Dieter Kutschenreuter, Polizeiobermeister

**Veranstaltungen April 2010**

<b>3. April 2010</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Stadtführung mit Johannes Ludwig</b> Treffpunkt: am Wehr des Großeiches Leipziger Straße, Dauer ca. 2 Stunden
	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Stadtführung mit Nachtwächter Johannes Ludwig</b> Treffpunkt: Postdistanzsäule, Bahnhofstraße Dauer ca. 1 Stunde
<b>4. April 2010</b>	<b>9.00–18.00 Uhr</b>	<b>Osterfest</b> Rassegeflügel-Züchterverein Altg. mit »Kükenschlupf live« Gasthof »Zur Hundsnase«
<b>8. April 2010</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Koch-Event mit Carsten Kuschel</b> HKV Geringswalde DRK Begegnungsstätte »Neuer Anker« Eintritt 10 Euro. Karten ab 10. 3. im Reisebüro Markt
<b>10. April 2010</b>		<b>Frühjahrswanderung LWV Geringswalde</b> Kleinsportanlage Info Tagespresse
<b>10./11. April 2010</b>	<b>8.00–18.00 Uhr</b>	<b>2. Geringswalder Agility-Turnier</b> Hundesportverein Geringswalde e.V. Hundesportplatz
<b>23. April 2010</b>	<b>16.00–18.30 Uhr</b>	<b>Kreisoffene Bahneröffnung</b>
<b>24. April 2010</b>	<b>9.00–12.30 Uhr</b>	<b>Leichtathletik in Geringswalde</b> LWV Geringswalde Kleinsportanlage

**Dringender Aufruf zur Blutspende**

Der DRK-Blutspendedienst Ost versorgt überwiegend sächsische Kliniken und Arztpraxen mit Blutkonserven. Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennützigsten Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem »Aderlass« zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder Telefon **(0800) 11 949 11** können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen

**am Freitag, den 16. April 2010 von 15.00–18.30 Uhr im »Neuen Anker« Geringswalde, Altgeringswalder Straße 4**